

Tea-Bag

Roman

Aufrüttelnde Einblicke

Tea-Bag ist ein Flüchtlingsmädchen aus dem Sudan. In Schweden begegnet sie einem gefeierten Autor ... Ein bewegender Gesellschaftsroman von Henning Mankell.

Jesper Humlin hat es nicht leicht. Er ist ein gefeierter Lyriker, doch sein Verleger besteht darauf, daß er endlich einen Kriminalroman schreibt. Seine Freundin will ein Kind von ihm, der Kurs seiner Wertpapiere ist gefallen, und seine über achtzigjährige Mutter hat eine Agentur für Telefonsex eröffnet. Dann lernt er bei einer Lesung im Boxclub eines alten Freundes Tea-Bag und ihre Freundinnen kennen.

Tea-Bag ist ein schwarzes Flüchtlingsmädchen aus dem Sudan. Sie und ihre Freundinnen wollen Schriftstellerinnen werden und bei Jesper Humlin in die Lehre gehen. Nach und nach erfährt er ihre Geschichten: von Tea-Bag und dem unsichtbaren Affen, von Tanja, der Russin, die massenhaft Handys klaut und mit dem Dietrich hantiert wie andere Frauen mit dem Lippenstift, und von Leyla, die einen jungen Schweden liebt und vor dem Zorn ihrer iranischen Sippe flieht. Als Jesper Humlin versucht, die Mädchen vor der Polizei in Sicherheit zu bringen, beschwört er ungeahnte Verwicklungen herauf ...

Ein Euro pro verkauftem Buch wird an ein Hilfsprojekt in Afrika gespendet.



Tea-Bag

384 Seiten

ISBN: 978-3-423-21548-0
 EUR 9,95 [DE] – EUR 10,30 [AT]
 ET 1. November 2014, 1.
 Auflage
 Übersetzung: Übersetzt von
 Verena Reichel
 Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Ein bewegender Gesellschaftsroman vom schwedischen Autor Henning Mankell. «

19. November 2014, *inside* - Das Star-Magazin